

SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATSSITZUNG

3/2012

am: 23.04.2013

Ort: Gemeindeamt Alpbach, Sitzungsraum

Beginn: 20.15 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister: Herr Markus Bischofer, Alpbach Nr. 385 als Vorsitzender

Bürgermeister-Stellvertreter: Herr Peter Larch, Alpbach Nr. 797

Die Gemeinderäte:

Herr Jörg Mauersberg, Alpbach Nr. 310

Herr Peter Radinger, Alpbach Nr. 147

Herr Josef Moser, Alpbach Nr. 449

Frau Margret Klingler, Alpbach Nr. 173

Herr Dr. Hannes Lederer, Alpbach Nr. 404

Herr Hatty Mück, Alpbach Nr. 452

Herr Andreas Jost, Alpbach Nr. 756

Herr Hansjörg Lederer, Alpbach Nr. 120

Herr Thomas Lederer, Alpbach Nr. 153

Herr Johannes Duftner, Alpbach Nr. 166

Herr Alois Maier, Alpbach Nr. 11

Herr Adi Kostenzer, Alpbach Nr. 123

Außerdem anwesend: Herr Adolf Moser, Schriftführer

Frau Johanna Mihevc, Verein „Mountain Learning Space“

Entschuldigt waren: Herr Mag. Peter Schießling, Alpbach Nr. 34 (Ersatz: Margret Klingler)

Herr Georg Radinger, Alpbach Nr. 689 (Ersatz: Johannes Duftner)

Herr Hannes Lintner, Alpbach Nr. 693a (Ersatz: Alois Maier)

Herr Dr. Alois Schneider, Alpbach Nr. 711 (Ersatz: Adi Kostenzer)

Herr Thomas Margreiter, Alpbach Nr. 217 (Ersatz: Josef Moser)

Nicht entschuldigt: Herr Werner Unterrader, Alpbach Nr. 358

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden gem. § 34 TGO 2001 von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt.

Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hievon 14; die Sitzung ist daher beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 2/2013 vom 05.03.2013;
2. Vorstellung des Projekts „Mountain Learning Space“ durch Frau Johanna Mihevc;
3. Auftragsvergaben: a) Thermische Sanierung der Volksschule Alpbach;
 b) Friedhofsbeleuchtung;
4. 50 Jahre österr. Freilichtmuseum Stübingen am 4./5. Mai 2013;
5. Unterstützung der ÖCV-Veranstaltung am 9. Mai 2013;
6. Spendengesuche und Vereinsförderungen;
7. Vermessung Weg Bischofen Alsten – Übertragung in das öffentliche Gut;
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- 1. Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 2/2013 vom 05.03.2013;**

Das Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 2/2013 vom 05.03.2013 wurde einstimmig genehmigt.

- 2. Vorstellung des Projekts „Mountain Learning Space“ durch Frau Johanna Mihevc;**

Der Bürgermeister begrüßt Frau Johanna Mihevc vom Verein „Mountain Learning Space“ die aus Bregenz angereist ist.

Frau Mihevc bedankt sich für die Möglichkeit dem Gemeinderat ihre Idee vorstellen zu dürfen. Sie beabsichtigt mit einigen Kollegen/innen – Studenten aus verschiedenen Orten und Ländern – ein internationale Schule für interdisziplinäres und nachhaltiges Lernen zu gründen. Es gibt bereits solche Projekte in anderen Ländern.

Sie suchen dafür einen geeigneten Ort. Im heurigen Frühjahr wird ihnen dazu von Frau Karin Duftner 1 Woche die „Schafalm“ zur Verfügung gestellt. Es würde sich dazu auch das Gebäude des Alpbacher Hallenbades sehr gut anbieten. Es sollte ein Ort zum Lernen, Arbeiten und gemeinsamen Leben sein, wozu auch die einheimische Bevölkerung sowie die Vereine eingebunden werden sollten.

Bei der darauf folgenden Diskussion wird von einigen Gemeinderäten vor allem die Haftungssituation in Frage gestellt.

Der Bürgermeister meint, dass man das Projekt im Rahmen des Veranstaltungsgesetzes mit bestimmten Auflagen genehmigen könnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, dem Verein „Mountain Learning Space“ die Räumlichkeiten des Alpbacher Hallenbades für das geplante Projekt vom 10.-14.06.2013 zur Verfügung zu stellen.

3. a) Auftragsvergaben: Thermische Sanierung der Volksschule Alpbach;

Für die Anbringung eines Vollwärmeschutzes (Fassadensanierung) wurden folgende Angebote abgegeben:

Firma	Eberhart & Gruber	MM Fassaden	Schneider Herbert	Buchauer & Strasser	Haberl
Bruttopreis	€ 84.967,20	€ 97.995,20	€ 100.937,29	€ 102.718,44	nicht abgegeben

Für die Zimmermannsarbeiten (Fassadensanierung) wurden folgende Angebote abgegeben:

Firma	Lederer Hansjörg	Höck, Kundl	Hausberger Alois	Schwarzenauer Walter	Vorhofer & Lintner
Bruttopreis	€ 56.308,76	58.846,39	71.661,13	€ 78.120,--	nicht abgegeben

Für die Lieferung und Montage der Holzfenster (Fassadensanierung) wurden folgende Angebote abgegeben:

Firma	Lintner Stefan, Alpbach	Peter Moser, Alpbach	Freisinger Holzbau
Bruttopreis	€ 68.878,80	€ 73.395,61	€ 76821,96

Für die Malerarbeiten beim Kindergarten Alpbach wurden folgende Angebote abgegeben:

Firma	Ostermann	Laiminger	Decker	Steinwandter	Eder	Gleissner
Bruttopreis	€ 7.350,08	€ 10.509,31	€ 11.054,51	11.651,22	€ 11.678,10	€ 14.680,20

Beschluss:

Die jeweiligen Gewerke wurden einstimmig an die jeweils billigstbietenden Firmen vergeben. GR. Thomas Lederer nahm an der Abstimmung bei den Zimmermannsarbeiten wegen Befangenheit nicht teil.

GR. Hansjörg Lederer erkundigt sich beim Bürgermeister, ob es möglich ist eine einheimische Firma bei einer Auftragsvergabe zu bevorzugen.

Dazu meint der Bürgermeister, dass man eine solche Bevorzugung bis zu 5 % machen könne wenn alle damit einverstanden sind. Rechtlich sei eine solche Vorgangsweise jedoch nicht gedeckt.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass für die thermische Sanierung ein Betrag von € 217.504,84 vergeben sei. Im Haushaltsvoranschlag ist ein Betrag von € 225.000,-- dafür vorgesehen. Ein kleiner Betrag wird noch auf den Kindergarten gebucht, da man dadurch auch einen Steuervorteil hat.

Auf Anfrage von GR. Hannes Duftner sagt der Bürgermeister weiter, dass das Dach der Schule nur im Bereich der Wohnung isoliert ist. Der Rest ist noch nicht isoliert und wird wahrscheinlich als Geschoßflächenisolierung ausgeführt.

b) Auftragsvergabe - Friedhofsbeleuchtung;

Für die Lieferung einer Friedhofsbeleuchtung wurden von den einheimischen Firmen nachstehende Angebote eingebracht:

Firma	SIJO Elektroinstallationen	Metallbau Lintner
Bruttopreis	€ 3.764,88	€ 5.346,001

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig der Fa. SIJO Elektroinstallationen GmbH. als Billigstbieter den Auftrag zur Lieferung Friedhofbeleuchtung.

4. 50 Jahre österr. Freilichtmuseum Stübingen am 4./5. Mai 2013;

Das Freilichtmuseum Stübingen in der Steiermark feiert heuer sein 50.-jähriges Bestandsjubiläum und hat dazu die Gemeinde Alpbach herzlich eingeladen am Festakt teilzunehmen, da aus Alpbach auch Gebäude (u.a. Hanslerhof) ausgestellt sind.

Es ist vorgesehen, dass ein Bus mit 20 Personen in die Steiermark fährt, die Familie Bletzacher mit 7 Personen, vom Tourismusverband 5 Personen und von der Gemeinde sollten auch ca. 6 Personen teilnehmen. Eventuell fährt auch die Fahnenabordnung der Schützen mit 3 Personen. Da der Bürgermeister keine Zeit hat sollte der Vizebürgermeister und der Gemeindevorstand die Gemeinde vertreten. Bei der Veranstaltung kann sich die Region präsentieren. Vom Veranstalter wird auch ein Teil der Nächtigungskosten getragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, an der Jubiläumsfeier mit einer Gemeindeabordnung teilzunehmen und die Kosten dafür zu tragen.

5. Unterstützung der ÖCV-Veranstaltung am 9. Mai 2013;

Am 9. Mai findet in Alpbach die Bundesversammlung der ÖCV-Studentenverbindung statt und es wurde ein Ansuchen um ein Getränkesponsoring für ca. 200 Personen gestellt.

GR. Jörg Mauersberg befürchtet, dass im Falle einer Zusage die Gemeinde immer öfter für irgendwelche Unterstützungen ersucht wird.

GR. Hatty Mück könnte sich vorstellen, dass die Gemeinde und der Ortsausschuss des TVb einen Betrag von je € 500,-- leisten könnten.

GR. Hannes Duftner ist der Meinung, dass der Bürgermeister berechtigt sein sollte bis zu einem gewissen Betrag selber Entscheidungen zu treffen. Ansonsten habe GR. Mauersberg mit seiner Meinung recht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 2 Stimmen und 1 Stimmenthaltung, die Veranstaltung der ÖCV-Studentenverbindung mit einem Betrag von € 300,-- zu unterstützen.

6. Spendengesuche und Vereinsförderungen;**Nachstehende Spendengesuche und Vereinsförderungen werden einstimmig genehmigt:**

Seniorenbund Alpbach	€ 250,--
Schützenkompanie Alpbach	€ 3200,--
Bienenzuchtverein	€ 400,-- (€ 200,-- sind für das Jahr 2012)
Kulturausschuss Alpbach	€ 1.500,--
Kirchenchor Alpbach	€ 2.000,--

7. Vermessung Weg Bischofen Alsten – Übertragung in das öffentliche Gut;

Der Weg Bischofen-Alsten wurde 2012 fertig gestellt und kollaudiert. Die Vermessung soll nunmehr im Grundbuch eingetragen werden. Für die Übernahme des Weges als Gemeindeweg ist ein Antrag der Weginteressentschaft notwendig, so der Bürgermeister.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Widmung zum Gemeingebrauch der neu vermessenen Weganlage „Bischofen-Alsten“, die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch der nicht mehr zur Weganlage gehörenden Teilflächen sowie die grundbücherliche Übertragung dieser Teilflächen nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz laut Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Harald Jankowitsch, Georg-Pirmoser-Str. 15, 6330 Kufstein, vom 26.04.2012, GZl. 52/11.

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

- Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Fa. Schletterer mit Herrn Josef Bletzacher, Obererlbach, einen Vorvertrag bezüglich des geplanten Gesundheitszentrums unterfertigt hat. In der Präambel wurde auch Möglichkeit zur Errichtung eines Schulschwimmbeckens angeführt. Ob mit Herrn Andreas Bischofer, Messner, auch bereits ein Vorvertrag besteht wisse er nicht.

GR. Hannes Duftner begrüßt zwar das Projekt, er ist aber dagegen, dass ständig Geld für irgendwelche Studien ausgegeben wird.

Der Bürgermeister sagt dazu, dass seitens der Gemeinde noch kein Geld für dieses Projekt ausgegeben wurde.

GR. Andreas Jost fordert, dass endlich einmal Fakten auf den Tisch gelegt werden.

GR. Hannes Lederer meint, dass die Voraussetzungen für eine Förderung dieser Studie nicht gegeben sind, da es sich ausschließlich um ein Projekt der Fa. Schletterer handelt.

Bei der Gelegenheit berichtet der Bürgermeister auch, dass Herr Herbert Amon mit Herrn Alfred Margreiter, Humerau, einen Vorvertrag für das gesamte Grundstück unterfertigt hat. Als nächster Schritt wird eine Studie über eine mögliche Bebauung erstellt.

- GR Hannes Duftner erkundigt sich beim Bürgermeister, ob er das Gefühl hat, dass sich die Kandidatur von Bgm.-Stv. Peter Larch auf der Liste „Vorwärts Tirol“ negativ auf die Einstellung des Landeshauptmannes u.a. zur geplanten Congresshauserweiterung ausgewirkt hat und wie er dazu stehe.

Der Bürgermeister antwortet, dass er die Entscheidung respektiere, er sei auch schon mehrfach darauf angesprochen worden, er habe aber bisher keine Nachteile feststellen können.

Bgm.-Stv. Peter Larch meint dazu, dass seine Entscheidung demokratiepolitisch unbedenklich sei und man die Meinungsfreiheit akzeptieren sollte.

GR. Thomas Lederer kritisiert jedenfalls die „scharfen“ Aussagen wie z.B. „die derzeitige politische Führung in der Tiroler Landespolitik wirkt sehr abstoßend“.

Dazu sagt Herr Larch, dass man diese Aussagen nicht aus dem Zusammenhang heraus wiedergeben dürfe.

GR. Hannes Lederer stört, dass der Vizebürgermeister an öffentlichen Einrichtungen Wahlplakate angebracht hat.

Für GR. Hatty Mück ist es sehr bedauerlich, dass kein Vertreter aus der Region auf der Landesliste der ÖVP zu finden ist.

- Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat einige Zahlen zum Winterdienst zu Kenntnis.

Hannes Klingler hat 172 Stunden geleistet, was einen Kostenaufwand von € 12.900,-- verursacht hat.

Die Gemeinde hat insgesamt 306 Stunden (141,5 Unitrac, 164,5 Traktor) geleistet und 3.672 Liter Diesel (€ 5.140,--) verbraucht.

Es wurden 31 Tonnen Streusalz verbraucht, im Jahr 2012 waren es nur 16,4 Tonnen.

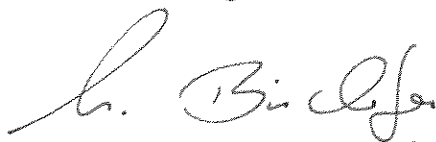
Der Splittverbrauch betrug 228 Tonnen gegenüber 280 Tonnen im Jahr davor.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 7 Seiten.

Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.

Alpbach, am 23. April 2013

Der Bürgermeister:



Gemeinderat:



Gemeinderat:



Schriftführer:

